

Livestream-Gespräch über Spielehersteller Francis Spear

Im Livestream-Gespräch „Der Spielmacher“ berichtet Dr. Helmut Schwarz, ehemaliger Leiter des Spielzeugmuseums und des Deutschen Spielearchivs Nürnberg, von seinen Erinnerungen an den Spielehersteller Francis Spear und dessen Familie. Das Gespräch findet ausschließlich digital statt und wird am Freitag, 14. Mai 2021, ab 19 Uhr live aus dem Haus des Spiels über die Plattform Twitch übertragen. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, über den Chat Fragen zu stellen.

Das Spear's Games Archive im Deutschen Spielearchiv dokumentiert in einzigartiger Weise die 115-jährige Geschichte einer der zeitweise bedeutendsten Spielefirmen des 20. und späten 19. Jahrhunderts. Gleichzeitig ist es aber auch die Chronik einer jüdischen Unternehmerfamilie, die mit ihren noch heute bekannten und beliebten Spielen wie „Scrabble“, „Denk fix“ und „Das magnetische Angelspiel“ nachhaltig die Spielewelt sowie viele Kindheiten geprägt hat.

Dem letzten Direktor der Firma, Francis Spear, war Helmut Schwarz seit Mitte der 1990er Jahre eng verbunden. In zahlreichen Kontakten und Kooperationen lernte er die Familie und ihre Vergangenheit sehr gut kennen und publizierte die Erkenntnisse 1997 in dem Buch „Die Spielmacher“. Die langjährige Freundschaft führte 2017 schließlich zur großzügigen Schenkung des Spear's Games Archive an die Stadt Nürnberg. Im Livestream-Gespräch erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer einen persönlichen Einblick in die bewegte Geschichte der Familie und der Firma Spear sowie speziell in das Leben des im Dezember 2020 verstorbenen Francis Spear.

Das Angebot ist kostenlos, der Zugangslink zur Teilnahme lautet <https://www.twitch.tv/gamesandfestival>. Das Verfolgen des Livestreams



ist ohne Anmeldung über den Browser möglich, für die Beteiligung am Chat ist eine Anmeldung und Registrierung bei Twitch erforderlich.

Sofern coronabedingt machbar, finden ergänzend auch Führungen und Bastelwerkstätten rund um das Thema Spear statt. Nähere Informationen dazu gibt es online unter

<https://museen.nuernberg.de/spielearchiv/sondersammlungen/spear-archiv/>.

Mit diesen Angeboten will das Deutsche Spielearchiv einen Beitrag zum Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ leisten und auf die jüdische Nürnberger Familie Spear und ihre Firma aufmerksam machen, die zwei Weltkriegen, einer Weltwirtschaftskrise und den Verbrechen des „Dritten Reichs“ zum Trotz das kulturelle Leben bereichert hat. Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr gibt es online unter <https://2021jlid.de>. alf

